

# DONNA HUANCA. PIEDRA QUEMADA

Unteres Belvedere

28. September 2018 bis 6. Jänner 2019



Ausstellungsansicht Donna Huanca. Piedra Quemada Foto: Johannes Stoll © Belvedere, Wien

## **Donna Huanca Piedra Quemada**

Unteres Belvedere

28. September 2018 bis 6. Jänner 2019

Mit Donna Huanca lädt das Belvedere eine aufstrebende Künstlerin ein, in den historischen Räumen des Hauses einen multisensorischen Kosmos aus Skulptur, Malerei, Videoarbeiten, Klang- und Geruchselementen, sowie Liveperformances zu erschaffen. Die bolivianisch-amerikanische Künstlerin führt Besucherinnen und Besucher vom artifiziellen Licht hin zur Dunkelheit.

In ihrer **Inszenierung** stellt Donna Huanca im ehemaligen Privatbereich des Prinzen Eugen von Savoyen der selbstbewussten Zurschaustellung männlicher Macht und Potenz ein weibliches Universum gegenüber. Das barocke Schloss wird Schauplatz einer Reise, die als Weg vom Hellen ins Dunkle symbolisch für die Bewegung von oberflächlicher Wahrnehmung zu Einsicht und Erkenntnis führt.

**Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere und Kuratorin der Ausstellung**, über ihre Beweggründe, dieses innovative Projekt zu zeigen: *„Das Renommee und die Anziehungskraft des Belvedere sehen wir auch als Auftrag, experimentellen Künstlerinnen und Künstlern am Anfang ihrer Karriere eine große Bühne zu geben. Es ist gerade das Flüchtige in Donna Huancas Arbeit, das Vergängliche, das ich mit dem historischen Bauwerk in einen spannenden Kontrast setzen wollte. In einer Zeit, in der darstellende Mittel in der bildenden Kunst große Bedeutung haben, ist Huanca aktuell ebenso radikal und wegweisend wie Tino Sehgal in den Nullerjahren.“*

**Modelle**, deren Körper mit Farben und textilen Elementen gestaltet sind, bewegen sich, lebenden Bildern gleich, konzentriert und meditativ durch die Ausstellung. Sie werden mit historischen Pendants in Form von lebensgroßen weißen weiblichen Skulpturen konfrontiert. Ein Klangteppich unterstreicht den meditativen Charakter der multisensorischen Szenerien. Der

ephemere Charakter der Performances steht im unmittelbaren Dialog mit den Gemälden und Plastiken, die konstanter Bestandteil der Schau sind. Diese Gegenüberstellung von klassischer Skulptur und Liveperformance erzeugt ein Spannungsfeld zwischen Statik und Bewegung, Vergangenheit und Gegenwart. Die an den Wänden hinterlassenen Farbspuren der Modelle machen Zeit sichtbar und sorgen für eine kontinuierliche Transformation des Raums.

*„Raum ist aktivierbare Vergänglichkeit. Darin sehe ich die Bedeutung der Modelle: Sie sind Vermittler eines flüchtigen Prozesses, bei dem Raum gemorpt und entwickelt wird. Für die Dauer der Ausstellung existieren die Modelle als ein Atmungssystem, das sich um Zeitlichkeit und Dekonstruktion dreht. Sie vernarben den Raum und lassen danach die Umgebung verändert zurück“*, so **Donna Huanca**.

**Modelle als „Originalgemälde“:** Die Künstlerin bezeichnet ihre Modelle als „Originalgemälde“. Sie fertigt von ihnen Fotografien an und überträgt diese auf Leinwandbilder, die sie im Anschluss nochmals mit Farbe überarbeitet. Dabei greift Huanca jene Farben und Formen wieder auf, die sie auf die nackten Körper der Performerinnen gemalt hat. So entsteht eine tatsächliche Verbindung zwischen Bildern und Performerinnen. Die menschliche Gestalt kehrt auch in ihren Plastiken und Assemblagen wieder. In der Wahl ihrer Materialien, wie Samt, Latex oder Leder, verweist Huanca auf die Vergänglichkeit körperhafter Existenz. Ihre Videoarbeiten lenken die Aufmerksamkeit auf die menschliche Haut als vielschichtige Oberfläche, durch die wir die Welt erfahren. Durch das Verschmelzen von Modell, Farbe und Materialien in Nahaufnahmen entstehen sich bewegende Bilder.

**Der Titel *Piedra Quemada***, frei übersetzt mit „brennender oder verbrannter Stein“, verweist auf Huancas Auseinandersetzung mit ihrer bolivianischen Herkunft und den Weltvorstellungen der Inka. Die widersprüchliche Kombination der beiden Begriffe „*piedra*“ und „*quemada*“ thematisiert die Dualität, die sich durch das gesamte Ausstellungskonzept zieht: Helligkeit versus Dunkelheit, Unwissenheit versus Weisheit, Jugend versus Alter. Diese Gegensätze sind

wichtige Aspekte ihrer Arbeit. Sie finden sich auch in den Fresken des Belvedere wieder. Huanca bezieht sich in ihrer Arbeit in vielerlei Hinsicht auf das Gebäude. So entdeckt man etwa Szenen und Motive von Übergang und Wandel in Huancas Arbeiten ebenso wie in den Räumlichkeiten des ehemaligen Lustschlosses. Ausgehend von den Besonderheiten der barocken Architektur gestaltet die Künstlerin die Abfolge ihrer Arbeiten analog zum spiegelgleichen Grundriss des Gebäudes symmetrisch vom Marmorsaal aus.

**Donna Huanca, 1980 in Chicago geboren**, studierte Malerei an der Städelschule in Frankfurt am Main, der Skowhegan School of Painting and Sculpture in Maine und der University of Houston in Texas. *Piedra Quemada* ist Donna Huancas erste große Einzelpräsentation in Österreich, bisherige Museumsausstellungen fanden etwa 2016 in der Zabudowicz Collection in London oder 2018 im Yuz Museum in Schanghai statt. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Berlin. Ihr multidisziplinäres Schaffen verbindet Elemente aus Musik, Performance oder Malerei und umkreist die Themen Weiblichkeit und Geschlechteridentitäten sowie die damit verbundenen Stereotype und Vorurteile. Die Beschäftigung mit dem menschlichen Körper, seiner Präsenz im Raum, sowie sein Einsatz als Material und Medium der Kunst sind zentrale Aspekte in Huancas multidisziplinären Werken. Wiederkehrend in ihren Arbeiten ist auch der Bezug auf ihre bolivianischen Wurzeln, den sie unter anderem über Elemente wie *Wall Rubbing* oder die Körperbemalung herstellt.

*„Was ich an meinen Arbeiten besonders mag, ist das Erleben der Performance, diesen Augenblick, in dem man noch nicht weiß, wo die Grenzen liegen, wo sich alles abspielen wird, ob man den Performerinnen nahekommen kann oder nicht. Ich mag diese unangenehme Spannung, die aus der Situation des Live Events entsteht.“* (Donna Huanca)

#donnahuanca

## KÜNSTLERINNENBIOGRAFIE

### DONNA HUANCA

#### Lebt und arbeitet in Berlin, DE

##### Ausbildung

- 2010 Städelschule, Staatliche Hochschule für Bildende Künste, Frankfurt a. M., DE  
2006 Skowhegan School of Painting and Sculpture, Skowhegan, Maine, US  
2004 Bachelor of Fine Arts Painting, University of Houston, Houston, US

##### Laufende Einzelausstellungen

- PIEDRA QUEMADA*, kuratiert von Stella Rollig, Belvedere, Wien, AT  
Donna Huanca, kuratiert von Aukje Lepoutre Ravn, Copenhagen Contemporary, Kopenhagen, DK

##### Laufende Gruppenausstellung

- Breakfast at Tiffany's*, Galerie Clemens Gunzer, Wädenswil, CH

##### Ausgewählte Einzelausstellungen

- 2018 *Cell Echo*, Yuz Museum, Schanghai, CN  
2017 *Lengua de Bartolina Sisa*, Travesía Cuatro, Madrid, ES  
2016 *Surrogate Painteen*, Peres Projects, Berlin, DE  
*Scar Cymbals*, Zabłudowicz Collection, London, UK  
2015 *Poly Styrene's Braces*, kuratiert von Anne Barlow, Art in General, New York, US, in Zusammenarbeit mit kim? Contemporary Art Centre, Riga, LV  
*Muscle Memory*, Peres Projects, Berlin, DE (with Przemek Pyszczek)  
*Water Scars*, Chez Valentin, Paris, FR  
*Echo Implant*, Joe Sheftel Gallery, New York, US  
2014 *Psychotria Elata*, ABC Berlin, DE  
*Sade Room (formerly reclusive)*, MoMA PS1, New York, NY  
*Seeing Auras*, ltd, Los Angeles, US  
2013 *Maenad Cymbals*, Open Forum, Berlin, DE  
*Scrying Threats*, Queer Thoughts, New York, NY  
*CRUSHING (hard)*, Access Gallery, Vancouver, CA  
2012 *Panic Fear Crying Fits*, Preteen Gallery, Mexico City, MX  
*The Myth ... CCS Bard*, Annandale-on-Hudson, New York, US  
*Unearthing*, diverse Orte, Peru

## Ausgewählte Gruppenausstellungen

- 2018** *I Am Large, I Contain Multitudes*, Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst, Berlin, DE  
*Monarchs: Inheritance, Migrations and Sovereignty in Native and Brown Contemporary Art*, kuratiert von Risa Puleo, Blue Star Art Space, San Antonio, Texas, US; Museum of Contemporary Art, North Miami, US; Nerman Museum of Contemporary Art, Kansas City, US; Soap Factory, Minneapolis, US  
*What's Up: Forms of Abstraction*, kuratiert von Lawrence Van Hagen, Pedder Building, Hongkong, CN  
*Amyruca Entheogen*, Arsenic – Contemporary Arts Center, Lausanne, CH
- 2017** *The Second Self*, Peres Projects, Berlin, DE  
*Jaguars and Electric Eels*, Julia Stoschek Collection, Berlin, DE  
*Brief Encounters '17*, kuratiert von Chris Driessen, Fundament Foundation, Tilburg, NL  
*Dialogues*, kuratiert von Dr. Barbara Jenner and Dr. Jenni Fulton, Verband der Automobilindustrie, Berlin, DE  
*Io sono qui*, kuratiert von Lorenzo Bruni, Museo d'Arte Contemporanea Roma (MACRO), Rom, IT  
*Monarchs: Inheritance, Migrations and Sovereignty in Native and Brown Contemporary Art*, kuratiert von Risa Puleo, Bemis Center for Contemporary Art, Omaha, US
- 2016** *Streams of Warm Impermanence*, David Roberts Art Foundation, London, UK  
*On the Verge of an Image: Considering Marjorie Keller*, The Gamble House, Pasadena, US  
*Ice Chrysocola*, Cabaret der Künstler – Zunfthaus Voltaire, Manifesta 11, Zürich, CH  
*Wild Style: Exhibition of Figurative Art*, Peres Projects, Berlin, DE  
*FACE TO FACE: Works from Ernesto Esposito Collection*, kuratiert von Eugenio Viola, Palazzo Fruscione, Salerno, IT
- 2015** *Performative Practice*, Halsey McKay, East Hampton, New York, US  
*Volumes*, Berthold Pott, Köln, DE  
*Rainbow*, Queer Thoughts, diverse Orte, NI
- 2014** *To The Happy Few*, JeanRoch Dard, Paris, FR
- 2013** *Elevation*, Arnhem Fashion Biennale, Arnhem, NL  
*D*, ZweiDrei, Berlin, DE  
*Pioneer Voices*, Gallery of Northern Norway, Harstad, NO  
*Raw Material*, Malmö Konsthalle, Malmö, SE  
*Braids*, Access Gallery, Vancouver, CA

- 2012** *Social Fabric*, CAFAM, Los Angeles, US  
*Reduction of Form*, EXILE, Berlin, DE  
*Baby I Lost my Handshoes*, Fórum da Maia, Maia, PT  
*SADE on DMT*, Kunsthalle Exnergasse, Vienna, AT  
*Stoned Apes*, Fórum da Maia, Maia, PT
- 2011** *Baby I Lost my Handshoes*, KURANT, Tromsø, NO
- 2010** *Conjunction*, HBC, Berlin, DE
- 2009** *Incheon Biennale*, Incheon Art Platform Incheon, KR  
*Smockshop London*, Sprüth Magers, London, UK  
*A-Z Smockshop: Berlin*, Sprüth Magers, Berlin, DE
- 2008** *Etapa #2, Network of Love (with AIDS-3D)*, Exit Art, New York, US

## Auszeichnungen

- 2016 Hirshhorn Artist Honoree, Hirshhorn Museum and Sculpture Garden, Washington DC, US
- 2012 Fulbright Scholarship for research in Mexico City, Washington DC, US
- 2011 Art Matters Grant, New York, US
- 2009/10 DAAD Artist Grant, DAAD, Bonn, DE
- 2008 Francis Greenberg Award, Art OMI, New York, US
- 2006 Fellowship, Skowhegan School of Painting and Sculpture, Skowhegan, Maine, US
- 2004 DeGolyer Grant Recipient, Dallas Museum of Art, Dallas, US

## Residencies

- 2015 SmackMellon, Brooklyn, New York, US
- 2013 Access Gallery, Vancouver, CA
- 2009 LMCC SwingSpace, 77 Water, New York, US
- 2008 Headlands Center for the Arts, San Francisco, US
- 2008 Art Omi International Artist Residency, Ghent, New York, US
- 2007/08 Lower Manhattan Cultural Council, New York, US
- 2007 Lawndale Art Center, Houston, US
- 2006 Skowhegan School of Painting and Sculpture, Skowhegan, Maine, US

## KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMM

### WALK & TALK TOUREN

Samstag, 6. und 13. Oktober | 3. und 17. November | 1. und 15. Dezember 2018 | 5. Jänner 2019, 16.30 Uhr | € 4,- (zzgl. Eintritt) | Dauer: 1,5 Stunden | Keine Anmeldung erforderlich

Mit Malerei, Skulptur, Klang, Videos und Liveperformances kreiert Donna Huanca ein Zusammenspiel von multisensorischer Kunst, barockem Schloss und beteiligten Personen. Nach einführenden Informationen laden wir Sie zu einer individuellen Entdeckungsreise durch die Ausstellung ein. Im Fokus des Kunstgesprächs mit Kunstvermittler Markus Hübl stehen Schau- und Sinneslust sowie Fragen nach der Beziehung zwischen Künstlerin, Modell und Publikum.

### LANGE NACHT DER MUSEEN

Samstag, 6. OKTOBER

Skulptur, Malerei, Klang, Videos und Liveperformances. Erleben Sie Donna Huancas künstlerische Parallelwelt und begeben Sie sich auf eine multisensorische Reise von strahlend hellem Licht in mythische Dunkelheit. Auf kunstbegeisterte Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer warten Walk & Talk Touren durch die aktuelle Ausstellung *Donna Huanca. Piedra Quemada* und ein offenes Mittelalter-Atelier für kleine Museumsfans.

### VIENNA ART WEEK 2018

#### Kuratorinnenführung mit Stella Rollig

Mittwoch, 21. November | 17.30 Uhr | Veranstaltung kostenlos | Anmeldung

Stella Rollig, Generaldirektorin und Kuratorin der Ausstellung, führt durch die von Donna Huanca künstlerisch gestaltete Raumfolge. Der menschliche Körper, seine Präsenz im Raum und sein Einsatz als Material und Medium sind zentrale Aspekte in Huancas Schaffen.

#### Artist Talk und Katalogpräsentation

Mittwoch, 21. November | 18.30 Uhr | Veranstaltung kostenlos | Anmeldung

Im Anschluss an die Kuratorinnenführung spricht *PRESSE*-Kulturredakteurin Almuth Spiegler mit der Künstlerin. Zusätzlich wird der Katalog zur Ausstellung präsentiert.

*Talk in englischer Sprache*

## THEMENFÜHRUNGEN

### **Wenn Körper Kunst werden**

Mittwoch, 10. Oktober und 14. November | 16.30 Uhr | € 4,- (zzgl. Eintritt) | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

Seit es Kunst gibt, bietet der nackte Körper als Schnittstelle zur Welt ein enormes Potenzial. Das Motiv wurde im Lauf der Zeit immer wieder neu bearbeitet und verändert. Ausgehend von den sinnlichen Gottheiten des Barock spannt dieser Parcours einen Bogen über Egon Schieles Suche nach einem neuen, expressiven Menschenbild bis zu Donna Huancas inspirierender Ausstellung, in der sich Aktmodelle konzentriert und meditativ bewegen.

### **Männermacht meets Frauenpower**

Mittwoch, 17. Oktober und 5. Dezember | 16.30 Uhr | € 4,- (zzgl. Eintritt) | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

Übergang und Wandel, Licht und Finsternis, Kollaboration und Bewegung. All diese Merkmale kennzeichnen sowohl das barocke Gartenpalais des Prinzen Eugen als auch die Arbeiten der bolivianisch-amerikanischen Künstlerin Donna Huanca. Barockkuratorin Maïke Hohn präsentiert überraschende Berührungspunkte zwischen Huancas multidisziplinärem Schaffen und dem dreihundert Jahre früher entstandenen Unteren Belvedere.

## MIT BABY IM MUSEUM

### **Walk & Talk Tour\***

#### **Donna Huanca. Piedra Quemada**

Mittwoch, 17. Oktober | 10.30 Uhr

Perfekt abgestimmt auf die Bedürfnisse junger Eltern – mit kurzweiligen Führungen in entspannter Atmosphäre, Stilmöglichkeiten und Fläschchenwärmern. Ihr Kinderwagen kann natürlich mitgenommen werden.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	<b>Donna Huanca. Piedra Quemada</b>
Ausstellungsdauer	28. September 2018 bis 6. Jänner 2019
Ausstellungsort	Unteres Belvedere
Exponate	20 Gemälde / 10 Skulpturen / 2 Videoarbeiten / 1 Soundinstallation
Kuratorin	Stella Rollig
Ausstellungskatalog	<b>Präsentation am 21. November 2018</b> im Rahmen der vienna art week <b><i>Donna Huanca. Piedra Quemada</i></b> Herausgeberin: Stella Rollig Autorinnen: Elysia Crampton, Isabelle Graw, Maike Hohn, Ana Petrović, Stella Rollig Grafikdesign: Alexander Nussbaumer, Wien Verlag für moderne Kunst Seitenanzahl: ca 208 Seiten, ca 120 Abbildungen Format 21 x 28 cm, Hardcover Deutsch & englisch in einem Band ISBN 978-3-903114-62-3 Verkaufspreis: EUR 29,-
Kontakt	Unteres Belvedere, Rennweg 6, 1030 Wien T +43 1 795 57-0 <a href="http://www.belvedere.at">www.belvedere.at</a>
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134   M <a href="mailto:public@belvedere.at">public@belvedere.at</a>
Öffnungszeiten	Täglich 10 bis 18 Uhr Freitag 10 bis 21 Uhr
Regulärer Eintritt	€ 13,- (Unteres Belvedere)
Pressekontakt	Presse Belvedere Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-177 M <a href="mailto:presse@belvedere.at">presse@belvedere.at</a>

Bilder stehen unter [www.belvedere.at/presse](http://www.belvedere.at/presse) kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.

#donnaJuanca